

# Pressemitteilung

## Zur Berichterstattung des „SPIEGEL“ über die Ermittlungen in der Fleischfabrik Tönnies

01.10.2007

Zu dem Beitrag unter der Überschrift „Krieg der Schweine-Barone“ im Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“, Heft 40/2007, teilt der Landesbetrieb Mess- und Eichwesen NRW mit:

Tatsächlich hat der Landesbetrieb Mess- und Eichwesen NRW als Sonderordnungsbehörde am 12.09., 25.09. und 28.09.2007 Waagen bei der Firma Tönnies untersucht. Die Untersuchung am 25.09.2007 wurde notwendig, weil ein Beauftragter der Tönnies-Werke abends telefonisch die Absicht erklärt hatte, eine von der Untersuchung am 12.09.2007 ggf. betroffene Waage, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes beim Schlachthof belassen worden war, zu reparieren. Somit war es unverzüglich geboten, im Nachgang zu den Prüfungen vom 12.09.2007 zu untersuchen, ob die Waage sich noch im ursprünglichen Zustand befindet. Diese Überprüfung erfolgte in Anwesenheit eines Beamten der Kriminalpolizei.

Der Spiegel hatte in seinem Beitrag geschrieben: „Am vergangenen Mittwoch bekam die Nachtschicht im Tönnies-Werk von Rheda-Wiedenbrück in Ostwestfalen unangekündigten Besuch: Auf Geheiß eines Beamten vom Eichamt mussten sie das Schlachten und Verarbeiten von Schweinen für eine Weile unterbrechen...“